



**WANDSPIEGEL JOSEF
HOFFMANN MAX WELZ UM
1930 LINDENHOLZ
VERGOLDET**

€14.500,00

Wandspiegel, Entwurf Josef Hoffmann,
Ausführung Max Welz für Wiener Werkstätte, um
1930, Lindenholz, geschnitzt, vergoldet,
Spiegelglas

Der um 1930 von Josef Hoffmann für die Wiener Werkstätte entworfene und von dem renommierten Wiener Rahmenmacher Max Welz ausgeführte Spiegel ist ein bemerkenswertes Beispiel für Hoffmanns reife Formensprache. Der gelängte, aus Lindenholz geschnitzte und vergoldete Rahmen wird von einer stilisierten pflanzlichen Bekrönung abgeschlossen, einem zurückhaltenden ornamentalen Akzent, der Hoffmanns Spätstil charakterisiert. In dieser Schaffensphase hatte er seine Formensprache zu einer subtilen Synthese aus klassizistischen und modernen Elementen verdichtet, in der ausgewogene Proportionen und klassische Motive mit der Klarheit und funktionalen Haltung der Gestaltung der Zwischenkriegszeit verschmelzen.

Die außergewöhnliche Qualität des Rahmens ist dem Kunsttischler, Bildhauer und Vergolder Max Welz zu verdanken, einem der bedeutendsten Wiener Spezialisten für künstlerische Rahmungen und Vergoldungen. Nach seiner Ausbildung als Bildhauer und Vergolder etablierte Welz eine florierende Werkstatt, die für ihre herausragende handwerkliche Qualität bekannt war. Als Mitglied und ab 1922 Vorstandsmitglied des Österreichischen Werkbundes pflegte er enge Beziehungen zu den führenden Vertretern der Wiener Avantgarde. Aus seiner Zusammenarbeit mit der Wiener Werkstätte gingen einige ihrer anspruchsvollsten Rahmungen nach Entwürfen von Josef Hoffmann und Dagobert Peche hervor. In einer Zeit, in der die industrielle Massenproduktion das Kunstgewerbe zunehmend prägte, verkörperte Welz' Werkstatt den kompromisslosen Qualitätsanspruch des Österreichischen Werkbundes und der Wiener Werkstätte und machte ihn zum idealen Partner für die anspruchsvollsten Entwürfe dieser Künstler.

Dieses Spiegelmodell wurde 1930 auf der Werkbundaussstellung im Museum für Kunst und Industrie in Wien, dem heutigen MAK – Museum für angewandte Kunst, präsentiert.







